

ZahnExperten
in Weiterstadt
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

HACK GmbH
Bad | Heizung
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ried Taxi 06158 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Ehrenamtlich
Patricia Emmel ist neue
Schöffin in Nauheim
Seite 2

Sportlich
André Silva und Dimitrios
Grammozis sind erfolgreich
Seite 4

Nützlich
Neue Aufkleber helfen bei
eingeschränkter Beweglichkeit
Seite 6

AUTOHAUS ISE
RIEDSTADT
**Gebrauchtwagen
auf der Rückseite
Tipp-Spiel
auf der Sportseite!**

SCHREINEREI LULEY
Familientradition seit 1899
• Innenausbau
• Möbelschreinerei
• Bauschreinerei
• Restaurierungen
• PaX Fenster und Türen
• Bestattungen
Wir bauen Ihre Ideen!
Büro Schreinerei Luley: Hauptstraße 36
Werkstatt: Astheimer Str. 62 • 64568 Trebur
Telefon 06147-7222 • www.Schreinerei-Luley.de

Vorsicht statt Panik – Tipps vom Gesundheitsamt

Kreis ist auf Umgang mit Corona-Virus vorbereitet

Kreis Groß-Gerau - Das neuartige Corona-Virus hält die Republik in Atem. Die Kreisverwaltung ist vorbereitet, in regelmäßigen Inforunden tauschen sich Verwaltungsspitze, Gefahrenabwehr und Gesundheitsamt über eventuell nötige Schritte aus und koordinieren Maßnahmen. Einrichtungen wie Verwaltungsstab und Bürgertelefon für den Katastrophenfall oder den Fall von Epidemien/Pandemien gibt es seit Langem beim Kreis.

Vorsicht und Vorsorge ist angebracht, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern oder einzudämmen. Grund zur Panik besteht indes nicht. Das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau macht nochmals auf Fakten und Verhaltensregeln auf-

merksam, die helfen, dass möglichst wenige Menschen infiziert und krank werden:

Die neuen Corona-Viren SARS-CoV 2 werden in Form von Tröpfchen über die Luft und auch über kontaminierte Flächen übertragen. Eine Übertragung kann durch verschiedene Maßnahmen vermieden werden. Hierzu zählen häufiges gründliches Händewaschen mit Seife, das Husten oder Niesen in die Ellenbeuge oder ein Einmaltaschentuch. Zu Personen mit Erkältungszeichen sollte Abstand gehalten, das Fassen ins Gesicht und der Handschlag zur Begrüßung/Verabschiedung vermieden werden. Diese Maßnahmen sind im Übrigen auch in Anbetracht der derzeitigen Grippewelle überall und jederzeit angeraten.



Gründliches Händewaschen ist mit der wirkungsvollste Schutz gegen Ansteckung. Foto: jacqueline macou auf Pixabay

Sollten Symptome einer Erkältungskrankheit auftreten und ein begründeter Verdacht einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV 2 bestehen, sollten der

Bei Fragen zu den neuen Corona-Viren besteht die Möglichkeit, sich im Internet zum Beispiel auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.bzga.de zu informieren.

Außerdem hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration eine Hotline geschaltet, wo telefonisch Auskunft zu allgemeinen Fragen gegeben wird. Diese Hotline 0800 5554666 und weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau (www.kreisgg.de).

Sollte darüber hinaus Klärungsbedarf bestehen, kann das Kreisgesundheitsamt telefonisch kontaktiert werden. ggr

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2:

Informationen des Robert Koch Instituts:

Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Allgemeinbevölkerung zum Schutz vor akuten respiratorischen Infektionen sinnvoll?

Wenn sich eine akute erkrankte Person im öffentlichen Raum bewegen muss, kann das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (z.B. eines chirurgischen Mundschutzes) durch diese Person sinnvoll sein, um das Risiko einer Ansteckung anderer Personen durch Tröpfchen, welche beim Husten oder Niesen entstehen, zu verringern. Für die optimale Wirksamkeit ist es wichtig, dass der Mund-Nasen-Schutz korrekt sitzt (d.h. eng anliegend getragen wird), bei Durchfeuchtung gewechselt wird, und dass während des Tragens keine (auch keine unbewussten) Manipulationen

daran vorgenommen werden. Hingegen gibt es keine hinreichende Evidenz dafür, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes das Risiko einer Ansteckung für eine gesunde Person, die ihn trägt, signifikant verringert. Nach Angaben der WHO kann das Tragen einer Maske in Situationen, in denen dies nicht empfohlen ist, ein falsches Sicherheitsgefühl erzeugen, durch das zentrale Hygienemaßnahmen wie eine gute Händehygiene vernachlässigt werden können. Davon unberührt sind die Empfehlungen zum Tragen von Atemschutzmasken durch das medizinische Personal im Sinne des Arbeitsschutzes.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tage betragen kann, im Durch-

schnitt beträgt sie der WHO zufolge 5 bis 6 Tage.

Welche Behandlungsmöglichkeiten stehen für das neuartige Coronavirus zur Verfügung?

Nicht alle Erkrankungen nach Infektion mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen schwer, auch bei den meisten in China berichteten Fällen war der Krankheitsverlauf mild. Im Zentrum der Behandlung der Infektion stehen die optimalen unterstützenden Maßnahmen entsprechend der Schwere des Krankheitsbildes (z.B. Sauerstoffgabe, Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes, ggf. Antibiotikagabe zur Behandlung von bakteriellen Alternativ-/Begleitinfektionen) sowie die Behandlung von relevanten Grunderkrankungen. Eine spezifische Therapie steht derzeit noch nicht zur Verfügung.

Die Maade aus Südhessen...

Hygiene...

Alder, jetzt soll ich die Händ' wasche...

...in de Elleboche niese...

...un die Naas butze. Echt jetzt?

Hawe die kaa Aache im Kobb???



©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Ried Taxi 06158 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980
Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de
Viel mehr als nur Taxi

Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516

Willius
Inh. A. Peters

**Rohr- und
Kanalreinigung**

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

AUFFALLEND!
Zielgruppengerechte Werbung



**Anzeigen-Hotline
06151 / 39298-33**
Gerauer Rundbl**l**ick

Geburtstage		
Groß-Gerau		
Sa., 7. März:		
Brigitte Martin	75 Jahre	
Erwin Poller	80 Jahre	
Mo., 9. März:		
Hans-Joachim Sommer	85 Jahre	
Di., 10. März:		
Peter Nicol	80 Jahre	
Antonio Lomuscio	70 Jahre	
Mi., 11. März:		
Sybille Hagels	70 Jahre	
Ewald Suchlich	80 Jahre	
Wolfgang Cezanne	70 Jahre	
Do., 12. März:		
Dr. Joachim Kühn	75 Jahre	
Do., 13. März:		
Emilie Reintl	80 Jahre	
Doris Reppin	70 Jahre	
Wallerstädten		
So., 8. März:		
Brigitta Karikari	75 Jahre	
Mi., 11. März:		
Dieter Seibert	70 Jahre	
Do., 12. März:		
Jürgen Schindler	80 Jahre	
Dornheim		
Mi., 11. März:		
Joachim Kraus	70 Jahre	
Wir gratulieren		

Impressum

Gerauer Rundbll**ick**

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddelau

Vertrieb:
Framil Companie GmbH
Anna-Birle-Straße 9
55252 Mainz-Kastel

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönlein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de

Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Gesicht zeigen – Stimme erheben

Kreis bei „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ dabei

Kreis Groß-Gerau – Gesicht zeigen – Stimme erheben: Unter diesem Motto nimmt der Landkreis Groß-Gerau im März 2020 wieder an den bundesweiten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ teil. Viele Institutionen und Vereine im Landkreis Groß-Gerau engagieren sich und bieten in der Zeit vom 5. März bis 3. April spannende und rassismuskritische Veranstaltungen an. Ein kreisweites Planungsgremium, das von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus koordiniert wird, hat alle Veranstaltungen in einem Programmheft veröffentlicht. Vereint positionieren sie sich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

„Die stetig wachsende Betei-
ligung zeigt, dass sich auch
bei uns viele gegen Rassis-
mus stellen und rassistische
Verletzungen der Menschen-
würde nicht ohne Wider-
spruch hinnehmen“, betont
Landrat Thomas Will. „Mit
den Veranstaltungen wollen
wir gleichzeitig Wege zur De-
mokratiestärkung und politi-
schen Bildung aufzeigen, um
Rassismen zu erkennen und
darauf zu reagieren“, ergänzt
Nilüfer Kus von der Fachstel-
le gegen Rechtsextremismus
und Rassismus des Kreises.

Bereits seit dem 6. Februar
und noch bis zum 31. März
ist in der Stadtbücherei Rüs-
selsheim die Medienaustel-
lung „Ankommen – Bücher
und mehr“ rund um die The-
men Rassismus und Ankom-
men zu sehen. Die Auswahl
reicht über Bilderbücher,
Geschichten zu Tatsachen-
romanen bis hin zu Sachbü-
chern, die sich aus verschie-
denen Blickwinkeln mit den
Themen beschäftigen. Mit
dem Vortrag von Prof. Dr.
Frank Nonnenmacher zu
„Asoziale´ und ‚Berufsver-
brecher´ im KZ – Opfer des
Nationalsozialismus?“ am 5.
März in der Kreisvolkshoch-
schule Groß-Gerau startet
das kreisweite Programm of-
fiziell.

In den kommenden vier Wo-
chen können Interessierte
eine Vielzahl von Veranstal-
tungen besuchen. Die Aus-
stellung „Hornhaut auf der
Seele“ im Landratsamt Groß-
Gerau zum Beispiel beleuch-
tet Aspekte der Verfolgung
der Sinti und Roma in Hesen;
die Ausstellung „Rechts-
außen – mittendrin?“ des De-
mokratiezentrums Hessen in
Walldorf geht der Frage nach,
warum eine rechtsextreme
Erlebniswelt für viele Jugend-
liche so attraktiv ist und die
Ausstellung „yallah!? Über

die Balkanroute“ in Rüssels-
heim behandelt den langen
Sommer der Migration 2015.

Krimi-Lesung, Plakataktion
für ein friedliches, buntes
Mörfelden-Walldorf, Thea-
terstück über die mediale Be-
handlung von Migrant*innen
im Rahmen des „Starke-Stü-
cke-Festivals“ in Rüsselsheim
bis hin zu Workshops zum
Verhältnis von Jugendlichen
und Erwachsenen und Vor-
trägen über Antisemitismus
sowie den monotheistischen
Religionen reicht die Palette.

Aggressivität im Alltag, Re-
spekt, Alltagsdiskriminie-
rung in der Schule erkennen,
Workshops mit den „Omas
gegen Rechts“ oder zur Öko-
logie von rechts mit völk-
ischen Ideologien im Natur-
und Umweltschutz – viele
Themen werden Groß-Gerau
im Rahmen der Internationa-
len Wochen gegen Rassismus
angesprochen. „Bei uns im
Landkreis Groß-Gerau darf
es keinen Platz für Rassismus
und menschenfeindliche
Haltungen geben“, betont
Landrat Thomas Will.

Das Programmheft mit allen
Veranstaltungen im Land-
kreis Groß-Gerau gibt es unter
[www.kreisgg.de/netzwerk-
ggr](http://www.kreisgg.de/netzwerk-ggr)

Patricia Emmel ist neue Ortsgerichtsschöffin in Nauheim



*Am Freitag verabschiedeten Bürgermeister Jan
Fischer und der Vorsteher des Nauheimer Ortsge-
richtes Karl Norbert Merz die Ortsgerichtsschöffin
Annette Wendt aus ihrem Amt. Zugleich begrüßten
sie Patricia Emmel als neue Ortsgerichtsschöffin.
In hessischen Gemeinden gibt es als Hilfsbehörden
die Justiz Ortsgerichte. Deren ehrenamtliche
Mitglieder sind die sogenannten Schöffen, ein
Ortsgerichtsvorsteher sowie zwei Stellvertreter.*

*Diese übernehmen Aufgaben des Ortsgerichtes.
Zehn Jahre lang war Annette Wendt (Mitte l.) als
Ortsgerichtsschöffin in Nauheim tätig. Am Freitag
bedankten sich Bürgermeister Jan Fischer (r.)
und Ortsgerichtsvorsteher Karl Norbert Merz (l.)
nun für ihr Engagement und verabschiedeten sie.
Gleichzeitig begrüßten Fischer und Merz Patricia
Emmel (Mitte r.) neu im Amt. ggr
Foto: Gemeinde Nauheim*

Da bleibt mir die Luft weg

KVHS-Gesundheitsangebot zur gesunden Atmen startet

**Kreis Groß-Gerau – „Da
bleibt mir die Luft weg“ oder
„da krieg ich gleich Schnap-
patmung“ – die eigene At-
mung spielt bei stressigen
Situation eine große Rolle.**

Dies nimmt die Kreisvolks-
hochschule Groß-Gerau
(KVHS) in ihrem neuen An-
gebot „Achtsames Atmen:
Atemübungen für den All-
tag“ auf. Der Kurs soll ein
Bewusstsein für das eigene
Atemmuster wecken, was für
mehr Entspannung und Klar-

heit im Alltag sorgen kann.
Die Struktur unseres Atems
ist stark geprägt von den ei-
genen Alltagsgewohnheiten
sowie eigene Emotionen. Ziel
des Kurses (Nr. D-GG30193)
unter Leitung von Jens Jansen
ist eine ganzheitlich-körperli-
che Wahrnehmung und Hal-
tung zwischen individuellem
Atemrhythmus sowie den Po-
ten „Anspannung“ und „Ent-
spannung“ zu entwickeln.
Dabei wird auch auf Atem-
übungen eingegangen, die

bei Atemfunktionsstörungen
durch Erkrankungen (Asth-
ma, COPD, Pneumonie u.a.)
hilfreich sein können.
Um bequeme Kleidung, eine
Decke oder Yogamatte wird
gebeten. Kursbeginn ist am
Montag, den 20. April 2020,
17 Uhr, im Schloss Dornberg
Groß-Gerau, die Gebühr be-
trägt 90,- Euro. Anmeldun-
gen unter 06152 1870-0, in-
fo@kvhsgg.de sowie online
unter www.kvhsgg.de. ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau		
Sonntag, 8.3. 17.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zur Ein- führung von Propsteikantorin Wiebke Friedrich. Mit Pfarrer Helmut Bernhard, Pröpstin Karin Held und Dekanin Birgit Schlegel	Dienstag, 10.3. 15.00 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschl 3. Kl. 16.00 Uhr Kinderchor für Kinder ab der 4. Klasse 18.30 Uhr Jugendchor	
Montag, 9.3. 19.30 Uhr Kantorei	Mittwoch, 11.3. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern	
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd		
GROSS-GERAU Sonntag, 8.3. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe		
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim		
Samstag, 7.3. 10.00 Uhr VCP Heringe mit Übernachtung 18.00 Uhr Konzert in der Kirche mit „emBrassment“	18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs 18.15 Uhr Kinderchorprobe Fortgeschrittene 19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche 19.30 Uhr Konfielternabend in der Pfarrscheune	
Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Wolfgang Fenske	Donnerstag, 12.3. 18.00 Uhr VCP Siebenschläfer	
Dienstag, 10.3. 16.00 Uhr Konfiunterricht 16.30 Uhr VCP Heringe	Freitag, 13.3. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.00 Uhr VCP Stammesleitung	
Mittwoch, 11.3. 13.30 Uhr Seniorenstammtisch 17.15 Uhr Kinderchorprobe Basics		
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim		
TREBUR Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus	Freitag, 12.3. 18.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	
Montag, 9.3. 18.00 Uhr Yoga für Frauen	ASTHEIM Sonntag, 1.3. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein	
Donnerstag, 11.3. 18.00 Uhr Kirchenchor		
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand		
Samstag, 7.3. 10.00 Uhr Konfi-Tag, Vorbereitung Vorstellungsgot- tesdienst	Mittwoch, 11.3. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung 20.15 Uhr Kirchenchor	
Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer Markus Paul Gärtner	Donnerstag, 12.3. 19.00 Uhr Bibel um sieben 20.00 Uhr Besuchsdienstkreis	
Montag, 9.3. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen	Freitag, 13.3. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Mäuse“ 15.30 Uhr Anmeldung neuer Konfi-Jahrgang 2020/2021 19.30 Uhr Konfi-Kinoabend	
Dienstag, 10.3. 14.30 Uhr Seniorentreff – Clubraum Sporthalle 18.30 Uhr Fitte Mütter 20.00 Uhr Posaunenchor		
Evangelische Kirchengemeinde Goddelau		
Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Gottesdienst	Mittwoch, 11.3. 18.00 Uhr Passionsandacht	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim		
Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen		
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen		
Samstag, 7.3. 15.00 Uhr Spieletreff im Gemeindezentrum	Mittwoch, 11.3. 16.30 Uhr Mini-Jungschar Gemeindezentrum	
Sonntag, 8.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pfarr- scheune	Donnerstag, 12.3. 15.00 Uhr Frauentreff am Donnerstag im Gemein- dezentrum	



**Kreisstadt
Groß-Gerau.**
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau			
Bürgerberatungsstelle		Ev. Gemeindebüro GG	910280
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Spermmüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung			
Bereitschaft Kläranlage /		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Kanalisation	0800-0093150	Pfarrerin R. Veltte-Hasselhorn	57817
Stromversorgung, Wasserversorgung,			
Straßenbeleuchtung		Ev. Gemeindebüro,	
Bereitschaft Montage (außerhalb der		Sanddeich 13	9858123
Dienstzeit)	0800 0093150	Grundschule Wallerstädten	57361
Kindertagesstätten			
„Sportpark“	58094	Stadtbüro	5024
„Atzelberg“	82222	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Auf Esch“	57595	KiTa „Donaustraße“	5025
„Grüner Weg“	39118	KiTa „Holderlinstraße“	16144
„Mühlbach“	40484	Grundschule	9489800
„Springberg“	40464	Evangelisches Pfarramt	57915
„Steinstraße“	4670	Pfarrer Respondek	55984
„Fabrikstraße“	85391	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
		des Kreises Groß-Gerau	
		Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung
Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen
Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung
der Bekanntmachung vom 07. März 2005
(GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch
Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291)
hat die Stadtverordnetenversammlung am
10. Dezember 2019 folgende Haushalts-
satzung beschlossen:

\$1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2020 wird im Ergebnishaushalt
im ordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
65.584.162 EUR
mit dem Gesamtbetrag der
Aufwendungen auf
65.218.791 EUR
mit einem Saldo von
365.371 EUR
im außerordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
6.100 EUR
mit dem Gesamtbetrag der
Aufwendungen auf
0 EUR
mit einem Saldo von
6.100 EUR
ausgeglichen mit einem
Überschuss von
371.471 EUR
im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den
Einzahlungen und Auszahlungen aus lau-
fender Verwaltungstätigkeit auf
1.829.766 EUR
und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
auf
2.275.288 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
auf
14.055.342 EUR

\$2
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Auf-
nahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzie-
rung von Investitionen und Investitionsför-
derungsmaßnahmen erforderlich ist, wird
auf 7.400.000 EUR festgesetzt.

\$3
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungs-
ermächtigungen im Haushaltsjahr zur
Leistung von Auszahlungen in künftigen
Jahren für Investitionen und Investitionsför-
derungsmaßnahmen wird auf 2.490.000
EUR festgesetzt.

\$4
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite,
die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeit-
igen Leistung von Auszahlungen in An-
spruch genommen werden dürfen, wird
auf 3.000.000 EUR festgesetzt.

\$5
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern
werden für das Haushaltsjahr 2020 wie
folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
a) für land- und forstwirtschaftliche Be-
triebe (Grundsteuer A) auf 410,00 v.H.

b) für Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 520,00 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 410,00 v.H.

\$6
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde
nicht beschlossen.

\$7
Es gilt der von der Gemeindevertretung
als Teil des Haushaltsplans beschlossene
Stellenplan.

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Groß-Gerau, den 10. Dezember 2019
Erhard Walther, Bürgermeister



Überschreiten der Richtgeschwindigkeit

Für viele Autofahrer ist die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen nur ein Vorschlag. Doch Vorsicht: Ein Überschreiten kann unter bestimmten Umständen teuer werden, wie jetzt ein Gerichtsurteil zeigt.

Ein Fahrer, der auf der Autobahn die Richtgeschwindigkeit von 130 km/h überschreitet, muss damit rechnen, bei einem Unfall mit zu haften. Dies ergibt sich aus einer Entscheidung des Landgerichts Leipzig (AZ: 4 O 2474/17).

Folgendes war passiert: Der spätere Kläger fuhr auf dem linken von drei Fahrstreifen

mit 150 km/h. Der andere Fahrer fuhr zunächst ebenfalls auf der linken Spur und dann auf dem mittleren Streifen. Als er den Spurwechsel noch nicht vollständig abgeschlossen hatte, fuhr er wieder auf die linke Spur und kollidierte dabei mit dem herannahenden Beklagten. Er hatte angegeben, die ganze Zeit auf der linken Spur gewesen zu sein. Ein Sachverständigengutachten konnte dies jedoch widerlegen.

Das Gericht entschied, dass der Kläger selbst zu 60 Prozent für den Schaden haftet. Spurwechsel dürften nur so erfolgen, dass andere nicht gefährdet würden. Deshalb

trage er den überwiegenden Teil der Schuld am Unfall. Allerdings habe der andere Fahrer die Richtgeschwindigkeit um 20 km/h überschritten. Darüber hinaus habe er beschleunigt, ohne dass der Spurwechsel des Klägers von der linken auf die mittlere Spur abgeschlossen gewesen wäre. Daher müsse er zu 40 Prozent haften. mid/ak



Ein Fahrer, der auf der Autobahn die Richtgeschwindigkeit von 130 km/h überschreitet, muss damit rechnen, bei einem Unfall mit zu haften. Foto: StVO/mid/ak

Autohaus Ganß
Autorisierter Ford Service Betrieb

Autohaus Ganß Service GmbH
Oberstraße 39 · 64589 Stockstadt/Rh. · Tel. 06158 - 8 32 07
info@ah-ganss.de · www.ah-ganss.de

Gerauer Rundblick

Nicht die Größten... aber:

Riesig im Service!

Zubehör + Design · Werkstatt + Reifen-Service · Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlagen-Service · Navigationssystem-Einbau · Leihwagen

Ihr Opel Service-Partner

AUTOHAUS SCHLIESSER

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 0 62 58 / 33 88

AKTIONEN:

Jetzt! Gesundes Klima im Auto
Klima-Anlagen-Desinfizierung
Mobilservice
Sicherheitscheck mit Garantie
Lichttest
Urlaubscheck

Wir lieben Autos.
Opel. Frisches Denken für bessere Autos

Ein kurzer Weg zum guten Service!
Ihr Renaultpartner vor Ort

AUTOHAUS

Gescheidle

Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche

061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick

Intelligente Stromnetze kommen

Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Intelligente Stromnetze (Smart Grids) werden künftig immer mehr an Bedeutung gewinnen. Sie kombinieren die Erzeugung, Speicherung und den Verbrauch von Strom. Durch eine zentrale Steuerung können somit Leistungsschwankungen – insbesondere durch fluktuierende erneuerbare Energien – im Netz ausgeglichen werden.

Darüber, wann und wo eine dezentrale Erzeugungsanlage Strom ins Netz einspeist, hatten die Netzbetreiber bis-

her weder die Kenntnis noch die Kontrolle. In Hessen, Bayern und Baden-Württemberg läuft aktuell ein Forschungsprojekt zu Smart Grids: das Projekt „C/Sells“, das den Schwerpunkt „Sonne“ hat.

Bei der nächsten Veranstaltung der Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau am Donnerstag, 19. März 2020, werden Smart Grids und das Projekt C/sells Thema sein. Im C/sells-Konsortium haben sich rund 50 Partner aus den Bereichen Energiedienste, Netzbetreiber, Komponentenhersteller, Wissenschaft

und Wissenstransfer zusammengefunden. Weiterer Aspekt wird Smart Home sein: die Steuerung der Geräte im Eigenheim.

Die Veranstaltung am 19. März 2020 beginnt um 18 Uhr im Raum Peter Schöffel im Erdgeschoss des Landratsamts, Wilhelm-Seipp-Straße 4. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Auskünfte gibt es im Fachbereich Wirtschaft und Energie der Kreisverwaltung, Stephanie Karliczek (Tel. 06152 989-249, Mail energiewende@kreisgg.de).

Die Welt im Kreis Groß-Gerau entdecken

Landrat unterstützt Jugendaustausch

Kreis Groß-Gerau – Landrat Thomas Will unterstützt die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) bei der Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und -schüler aus aller Welt, die im August und September 2020 nach Deutschland kommen werden. Die 15- bis 18-Jährigen gehen hier zur Schule, leben bei ehrenamtlichen Gastfamilien und möchten den Alltag, Land und Leute persönlich kennenlernen.

„Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung“, sagt Thomas Will.

„Das interkulturelle Miteinander erweitert den Horizont aller Beteiligten und ermöglicht einen ganz neuen Blick – auch auf die eigene Kultur.“ Aktuell verbringen zwei internationale YFU-Austauschschüler das Schuljahr im Kreis Groß-Gerau. „Ich würde mich freuen, wenn auch im kommenden Schuljahr wieder Familien aus unserer Region ein Stück weite Welt zu uns einladen und einen Austauschschüler bei sich aufnehmen würden“, so der Landrat.

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues inter-



Foto: Arthur Schönbein

Flöten-Workshop für alle

Zwei Tage gemeinsam musizieren in der Städtischen Musikschule

Groß-Gerau - In der städtischen Musikschule laufen schon seit längerer Zeit Vorbereitungen für ein besonderes Ereignis am zweiten Märzwochenende (14. + 15. März 2020): einen Flötenworkshop.

Wer Block- oder Querflöte spielt – ganz gleich welchen Alters – ist eingeladen, gemeinsam zu musizieren, in den unterschiedlichsten Besetzungen zu proben und zu spielen. Die Lehrkräfte für Block- und Querflöte haben in ihren Besprechungen bereits allerlei attraktive Kompositionen für Flötenmusik ausgewählt und die Noten bereitgelegt.

Am Samstag, 14. März, sind im Zeitraum zwischen 10 und 16 Uhr gestaffelte Probenphasen vorgesehen, die in der Mittagszeit von einer Essenspause und im Laufe des Nachmittags vom Besuch



eines Flötenbauers unterbrochen werden. Für rund eine Stunde wird der Flötenbauer zu Gast sein, wichtige Tipps rund um das Flötenspiel sowie wertvolle Hinweise für die Auswahl eines Instrumentes geben und im Bedarfsfall auch kleinere Reparaturen erledigen.

Nach einer Generalprobe um 10 Uhr am Sonntag, 15. März, präsentieren die Block- und Querflötenmusiker die im Workshop erarbeiteten Stücke dann um 11 Uhr bei einem

kleinen Matinee-Konzert im Stadtmuseum am Marktplatz.

Wer gerne am Workshop teilnehmen möchte, findet ein Anmeldeformular in der städtischen Musikschule, Darmstädter Straße 31. Und wer im Vorfeld schon ein bisschen üben möchte, kann sich dort auch die benötigten Noten abholen.

Letzte Möglichkeit, sich für den Workshop anzumelden ist am Mittwoch, 11. März 2020

Spielfläche „Am Römerhof“ gesperrt

Groß-Gerau - Bedingt durch den sanierenden Um- und Ausbau des Mittelstufengymnasiums Luise-Büchner-Schule (LBS) durch den Kreis Groß-Gerau ist es bedauerlicherweise nicht möglich, die Nutzung des bereits seit 2018 teilweise gesperrten Spielplatzes in der Straße „Am Römerhof“ weiterhin aufrecht zu erhalten.

Weil die Fläche des Spielplatzes, die sich im Besitz des Kreises Groß-Gerau befindet, für Unterrichts-Container benötigt wird, sind die Spielgeräte bereits abgebaut. Andauern werden die Bauarbeiten am Schulgebäude voraussichtlich bis ins Jahr 2022.

Angesichts dieser Gegebenheiten ist das für die kommunalen Spielplätze zuständige

Fachamt der Stadt Groß-Gerau derzeit dabei, in der näheren Umgebung nach einem alternativen Standort für eine Spielfläche zu suchen und hinsichtlich einer Nutzung zu prüfen.

Aktuelle Infos auch auf www.gerauer-rundblick.de

Bodo Bach gastiert in Nauheim

Das Guteste aus 20 Jahren – Die Jubiläumstour in der Nauheimer SKV-Halle

Nauheim – Seit zwei Jahrzehnten ist Bodo Bach auf Welttournee durch Deutschland und das Showgeschäft fordert mit den Jahren seinen Tribut. Jeden Abend das Hotelzimmer zertrümmern, das geht allmählich auf den Rücken.

Da kommt man irgendwann ins Grübeln. Wie soll es jetzt weiter gehen mit Hessens beliebtestem Humorbotschafter? Zu jung für den Ruhestand, zu alt für StandUp-Comedy - da bleibt nur eins: Ab sofort macht Bodo Ruhe StandUp-Comedy.

Bodo Bach nimmt sein Publikum mit auf eine verrückte Vergnügungsreise durch seine acht Bühnenprogramme und präsentiert das Beste aus 20 Jahren ... oder zumindest das bisschen, das er sich davon noch merken konnte.

Bodo mistet sein Oberstübchen aus und stellt dabei fest: Blödsinn wird nicht blöder, sondern sinniger. Einen ganzen Abend lang hebt Bodo einen Sprachschatz nach dem anderen und erzählt noch einmal „Das Guteste aus 20 Jahren“.

Am 21. März präsentiert er auf Einladung der SKV Nauheim „Das Guteste aus 20 Jahren – Die Jubiläumstour 2020“ in der Nauheimer SKV-Halle (Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr).

Eintrittskarten gibt es bei der Geschäftsstelle des SKV Nauheim (montags 17.30 bis 19.30 Uhr) und SchriftArt in Nauheim sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.mach-4.de



Foto: Robert Maschke



André Silva wird zum Hoffnungsträger

Eintracht-Leihgabe aus Mailand kommt nach längerer Anlaufzeit in Fahrt

Von Stephan Köhnlein

Noch in der Winterpause deutete nichts darauf hin, wie wichtig André Silva für Eintracht Frankfurt werden würde. Im Trainingslager konnte der Portugiese sich nicht aufdrängen, das Testspiel gegen Hertha BSC verpasste er verletzt, und beim Rückrundenbeginn gegen 1899 Hoffenheim saß er folgerichtig auf der Bank.

Wende zum Guten im Pokal

Doch da sich Sturmführer Bas Dost seit Wochen mit gesundheitlichen Problemen herumschlägt und Silvas Landsmann Goncalo Paciencia außer Form ist, schlug doch noch seine Stunde: Im DFB-Pokalspiel gegen Leipzig (3:1) stand Silva in der Startelf, verwandelte einen Elfmeter und bekam für seinen

auch sonst engagierten Auftritt viel Lob. Seitdem läuft es für den 24 Jahre alten portugiesischen Nationalspieler, der vom AC Mailand ausgeliehen ist.

Der bisherige Höhepunkt war der Auftritt beim 4:1 gegen RB Salzburg in der Europa League, wo er mit einem Doppelpack maßgeblich zum ungefährdeten Einzug ins Achtelfinale beitrug. In der Runde der letzten 16 trifft die Eintracht dort auf den FC Basel - zunächst in Frankfurt am 12. März (18.55 Uhr) auf den FC Basel, ehe es zum Rückspiel am 19. März in die Schweiz geht (21.00 Uhr)

Kurios Parallele zu Vorgänger Ante Rebic

Silva stammt aus der Jugend des FC Porto. 2017 wechselte er für rund 40 Millionen Euro nach Mailand. Der lieh ihn 2018 an den FC Sevilla aus - und ein Jahr später sogar für zwei Spielzeiten

an die Eintracht. Der Transfer wurde erst am letzten Tag der Sommer-Transferperiode finalisiert - als Tauschgeschäft gegen Ante Rebic. Kuriose Parallele: Wie Silva blüht auch der Kroat nach einer enttäuschenden Hinrunde inzwischen bei den Italienern auf.

Silva machten in der Hinrunde Achillessehnenprobleme zu schaffen. Mittlerweile hat er für die Eintracht in 22 Einsätzen sieben Tore erzielt und vier weitere vorbereitet. „Spieler aus anderen Ligen brauchen Zeit, um sich zu entwickeln, unsere Spielweise und das anzunehmen, was in der Bundesliga gefordert wird“, sagte Sportvorstand Fredi Bobic nach Silvas Europa-League-Doppelpack und fügt an: „Bei André sieht man, dass er einen Sprung gemacht hat und ich bin froh, dass er heute endlich belohnt wurde, denn er arbeitet verdammt viel für die Mannschaft.“



Der Torjubel von Andre Silva zum 2:2 gegen RB Salzburg.

Foto: Jan Hübner

Coach Grammozis geht nicht ohne Misstöne

Verhandlungen über neuen Vertrag scheitern an Laufzeit

Von Stephan Köhnlein

Nach dem 2:0-Sieg über Heidenheim wollte Trainer Dimitrios Grammozis nicht mehr über die geplatzen Vertragsverhandlungen sprechen. „Irgendwann muss das Thema auch mal abgeschlossen sein“, sagte er. Die Sache ist für ihn erledigt, trotz einiger offener Fragen.

Drei Tage zuvor war die Mitteilung des Vereins wie eine Bombe eingeschlagen: Der Trainer wird den Verein im Sommer verlassen, weil er und der SV Darmstadt 98 sich nicht auf ein neues Arbeitspapier verständigen konnten. Knackpunkt war die Laufzeit

Der Verein hatte dem 41 Jahre alten Deutsch-Griechen, nach eigener Aussage aus wirtschaftlichen Gründen, einen Einjahresvertrag angeboten - mit der Option, diesen bei einem erfolgreichen Start in der kommenden Saison schnell zu verlängern. Grammozis hatte einen längeren Kontrakt angestrebt und lehnte das Angebot ab.



Auf dem Platz zeigte sich die Mannschaft von dem Wirbel unbeeindruckt und bot gegen den Tabellenvierten aus Heidenheim eine starke Leistung. „Das war nicht so zu erwarten nach den letzten Tagen und zeigt den Charakter der Spieler“, lobte Grammozis.

„So richtig damit gerechnet haben wir nicht“

Die Spieler zeigten sich überrascht: „Um ehrlich zu sein: So richtig damit gerechnet haben wir nicht“, sagte Yannick Stark. Man habe sich dann aber gesagt, dass das die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen dürfe - „und dass wir in erster Linie für uns und für den Verein spielen“. Auch für Mathias Honsak, der gegen Heidenheim sein bestes Spiel im Lilien-Trikot zeigte, kam die Entscheidung des Trainers unerwartet. „Das ist schade. Ich denke, Dimi hat eine großartige Leistung für den Verein gebracht.“

Noch-Lilientrainer Dimitrios Grammozis vor dem Spiel gegen den 1. FC Heidenheim.
Foto: Arthur Schönbein

Nun muss sich der Verein nach einem neuen Trainer umsehen. Mit der Suche sind neben Sportchef Carsten Wehlmann auch Präsidiumsmitglied Tom Eilers und Teammanager Michael Stegmayr betraut, wie es aus Vereinskreisen hieß. Grundsätzlich wollte man den mit Grammozis eingeschlagenen Weg weitergehen.

„Stringent in die Tonne gehauen“

Letztlich müsse man nun akzeptieren, dass die Verhandlungen geplatzt seien, und die Entscheidung des Trainers respektieren. „Jeder hatte seine Prinzipien, und dann ist es jetzt so, dass man sich am Ende der Saison die Hand schüttelt und für die gemeinsame Zeit bedankt“, sagte Wehlmann. Hinter vorgehaltener Hand gibt es jedoch auch ein paar Misstöne.

ne. So geht es aus Sicht des Vereins - anders als von Grammozis dargestellt - bei einem Vertrag über zwei Jahre oder mehr immer ums Geld. Etwas anderes zu behaupten, sei albern, hieß es. Auch von fehlender Dankbarkeit war die Rede. Schließlich habe man Grammozis, der zuvor Nachwuchstrainer beim VfL Bochum gewesen war, die Chance gegeben, erstmals einen Profiverein zu trainieren

Zudem habe der Berater von Grammozis zwei Treffen für Verhandlungen mit dem SV Darmstadt 98 kurzfristig abgesagt. Und der Coach selbst habe auch kein Gegenangebot gemacht oder eine andere Initiative für eine Verständigung gezeigt. „Wir sind nicht so happy über den Weg, aber dass er in die Tonne haut, war zumindest stringent“, heißt es aus Vereinskreisen.

Tippen & Gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL
gesponsert von der MKG-Bank

TippSpiel-Sieger Februar!

Seit Anfang der Saison läuft das neue Autohaus Iser TippSpiel. Leser tippen gegen Prominente aus der Region, die außer Konkurrenz mitspielen. Mitmachen kann man per Email, oder ganz bequem auf der Internetseite des Gerauer Rundblick.

Gefragt sind die Ergebnisse der hessischen Kultvereine Eintracht Frankfurt und SV Darmstadt 98. Es gab im Oktober aufgrund der Länderspielpause nur je drei Spiele der Lilien und der Eintracht.

Freunde der hessischen Clubs haben aufregende Wochen erlebt. Der SV Darmstadt 98 verliert in den letzten Wochen nicht mehr, nein, er gewinnt sogar und hat jetzt die Spitzenplätze in Reichweite. Die Eintracht zeigt extreme Leistungsschwankungen. Man schickt Augsburg mit 5:0 nach Hause um dann gegen Aufsteiger Union Berlin zu verlieren. Unsere Promi-Tipper haben im Februar eine solide Leistung gezeigt, Oliver Ristau und Walter Danne liegen mit je zehn Punkten knapp hinter der Spitzenreiterin:

Siegerin ist Anne Kleinböhl aus Darmstadt!
Sie gewinnt einen 25-Euro-Gutschein von Walters New Corner in Wolfskehlen.
Herzlichen Glückwunsch!



Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
Eintracht Frankfurt – Borussia Mönchengladbach

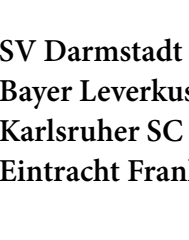
Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. Hier können Sie alle Spiele bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff tippen. Oder Sie tippen gleich alle Spiele der restlichen Saison!

Tippabgabe bis 60 Minuten vor Spielbeginn auch möglich unter tippspiel@gerauer-rundblick.de, im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-TippSpiel“
Viel Glück

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



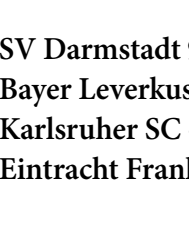
Ralf Hammann
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 2:1
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt 3:3
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98 0:1
Eintracht Frankfurt – Mönchengladbach 2:2



Walter Danne
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 2:0
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt 2:2
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98 1:1
Eintracht Frankfurt – Mönchengladbach 2:2



Oliver Ristau
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 2:1
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt 2:1
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98 1:3
Eintracht Frankfurt – Mönchengladbach 1:3



Kristian Bilonic
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 1:3
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt 3:2
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98 2:2
Eintracht Frankfurt – Mönchengladbach 1:3



Mit kleinen Dingen Großes bewirken Nauheim feiert Frühlingsfest

KVHS-Vortragsreihe zu Nachhaltigkeit startet

Kreis Groß-Gerau – Viele Menschen fragen sich angesichts der stetigen, alarmierenden Nachrichten zum menschengemachten Klimawandel, was sie selbst für mehr Nachhaltigkeit tun können. An alle, die daran interessiert sind, ihren Alltag nachhaltiger zu gestalten, richtet sich die Vortragsreihe der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) „Nachhaltiger wirtschaften und leben“ (Kurs-Nr. D-GG11066).

Referent Erik Wolf befasst sich in der bereits im vergangenen Jahr unter Teilnehmenden sehr beliebten Vortragsreihe mit dem Grundverständnis zur Umsetzung ökologischer Nachhaltigkeit in mehreren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen. Interessierte erlernen, den Stand der Forschung zu Nachhaltigkeit in ihren eigenen Alltag in Beziehung zu setzen und sich konkret mit den Themen „Mobilität“, „Stromversorgung“, „Finanzmarkt“, „Textilindustrie“, „Ernährung“,



Foto: annca auf Pixabay

„FairTrade & Welthandel“ auseinanderzusetzen.

Grundlage der sechs Vortragsabende ist jeweils eine ausführliche Präsentation, die die derzeitige Situation in Bezug auf Nachhaltigkeit und aktuelle Entwicklungen verständlich macht. Anschließend Fragen werden diskutiert und inhaltliche Schwerpunkte des Themas vertieft. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Verständnis für die Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu „Mehr Nachhaltigkeit“ zu entwickeln - gesamtgesellschaftlich und im individuellen Alltag. Dabei wird auch beleuchtet, was sich im jeweiligen Thema tun muss und was jeder einzelne Mensch davon für sich als Verhalten ableiten kann.

Die Vortragsreihe startet am Mittwoch, 1. April 2020, 18 bis 19.30 Uhr, im Bildungszentrum Wasserweg (Wasserweg 2, 64521 Groß-Gerau). Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Anmeldungen sind bei der KVHS unter 06152 1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de sowie unter www.kvhsgg.de möglich.

Nauheim – Wenn der Frühling sich in Nauheim zurück meldet, die ersten Blumen im Atrium blühen, Groß und Klein in Nauheims Ortmitte pilgern um zusammen bei Musik, kühlen Getränken und leckeren Köstlichkeiten zu feiern – dann steigt das Nauheimer Frühlingsfest.

Das Frühlingsfest des Gewerbevereins Nauheim e.V. findet in diesem Jahr am 25. und 26. April statt. Rund um das Atrium und die Rüsselsheimer Straße wird es allerhand kleine und große Attraktionen geben. Der Standort bietet eine tolle Atmosphäre und erleichtert, dank der zahlreichen helfenden Geschäftsleute, die Organisation. Damit alle Stände einen Platz finden wird auch in diesem Jahr wieder die Rüsselsheimer Straße gesperrt.

Zahlreiche Geschäftsleute und Nauheimer Vereine bieten mit über 50 Ständen ein breites Angebot. Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten und Weinständen mit Weinen aus der Region, gibt es eine Gewerbeausstellung, die Geschäfte haben geöffnet und präsentieren Produkte und Dienstleistungen. Auch Geschäfte aus dem alten Ortskern sind vertreten. Nauheimer Vereine bieten den Besuchern ebenfalls ein tol-



"Eine Band namens Wanda" ist eine Power-Show Band mit einem vielseitigen und mitreißenden Programm. Foto: Veranstalter

les Angebot. Hobbykünstler zeigen ihr Können und bieten kreative und handwerkliche Produkte an. Für Kinder gibt es Kinderschminken und das beliebte Kinderkarussell. Auch der VdK ist mit einem Informationsstand dabei.

Auf der Bühne präsentieren verschiedene Gruppen Musik, Tanz und Sport. Am Samstag eröffnen um 15 Uhr Kindertanzgruppen des TV Königstädten zusammen mit Bürgermeister Jan Fischer das Programm. Im Anschluss gibt Auftritte der Kindertanzgruppen des TV Nauheim und des Nauheimer Schullores. Bevor es am Abend Live-Musik mit „... einer

Band names WANDA“ gibt, tritt die Trachtentanzgruppe Hessenschicker auf. „... einer Band names WANDA“ ist eine Power-Show Band mit einem vielseitigen und mitreißenden Programm. Die in ganz Europa tourende Gruppe aus Hessen spielt die besten Hits aus den aktuellen Charts, Skihütte, 70er-Disco, Rock und neuer deutscher Welle. Am Sonntag findet zum ersten Mal ein Ökumenischer Gottesdienst der Nauheimer Kirchengemeinden im Rahmen des Frühlingsfestes statt. Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst von Nauheimer Kinderchören. Ab 13 Uhr spielt das SKV Blasorchester zum EDEKA Boßler.

Anschließend übernehmen die Bühne die Spicy-Tanzgruppen der SKV Nauheim. Die Rope Skipping Gruppe der SKV Nauheim runden das Programm am Sonntagnachmittag ab.

Ermöglicht wird das Fest dank zahlreicher Helfer aus Vereinen und den Geschäften, dem Einsatz des Gewerbevereins und der Gemeinde Nauheim. Besonderen Dank gilt den Sponsoren Kreissparkasse Groß-Gerau, Groß-Gerauer Volksbank, Überlandwerke Groß-Gerau, Fraport, Baudekoration Wohlrab, Hack GmbH und EDEKA Boßler.

ggr

Hahn Henri sucht ein Ei

Vorlesestunde in Wolfskehlen mit „Wie Henri Henriette fand“

Wolfskehlen – Hahn Henri lebt auf einem Bauernhof mit Bauer, einem Schwein, einem Pferd, vier Kühen und einer Katze. Eines Tages entdeckt der begeisterte Koch in einem Rezept eine neue Zutat: ein Ei. Doch keines der Bauernhoftiere kann Henri ein Ei liefern.

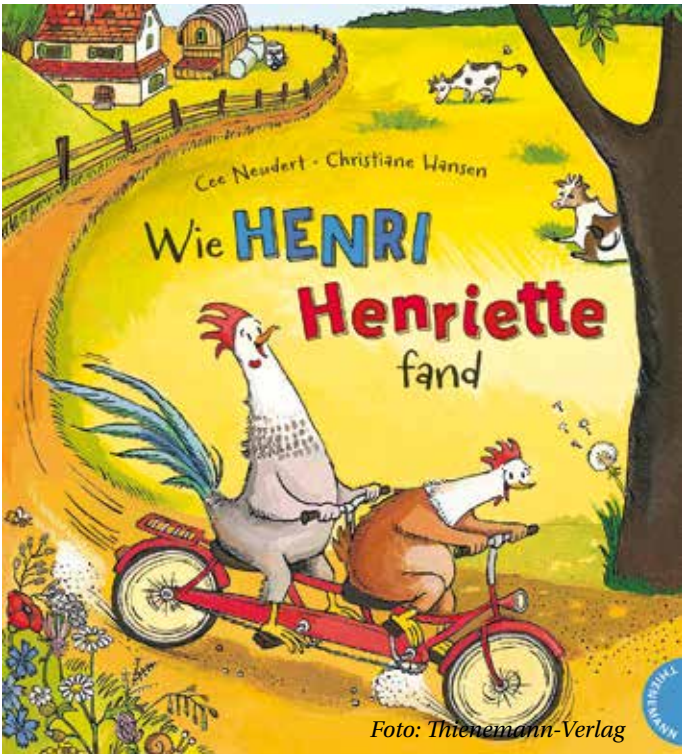


Foto: Thienemann-Verlag

Auch eine Annonce bringt seltsame Ergebnisse – Schnecke, Kröte und Krokodil legen Probееier, aber keines will dem Hahn gefallen. Wie Henri doch noch das perfekte Ei und noch dazu eine wunderschöne Ei-Mama findet, erzählt die fröhliche Bilderbuchgeschichte „Wie Henri Henriette fand“, die Buchereileiterin Andrea Stark in der Vorlesestunde der Bücherei am Dienstag, 10. März, um 15.00 Uhr in der Bücherei Wolfskehlen, Gernsheimer Straße 9, vorstellt.

de für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Die Bücherei hat von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und natürlich kann vor und nach der Vorle-

sestunde nach Herzenslust in den Beständen gestöbert sowie Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher und DVDs ausgeliehen werden.

Der Nauheimer Bürgerbus des TV 1888/94

Es werden verschiedene Haltepunkte angefahren

Nauheim – Einkäufe erledigen, den neuen Personalausweis beantragen oder ein Rezept in der Apotheke abholen – all das ist in Nauheim grundsätzlich möglich. Je nach Wohngebiet sind solche Ziele des täglichen Bedarfs allerdings nicht für jeden gleichermaßen gut zu erreichen.

Der Nauheimer Bürgerbus, der vom Land Hessen über die Landesstiftung Miteinander in Hessen gefördert wird, bringt jeden Dienstag- und Donnerstagvormittag Bürgerinnen und Bürger an ver-

schiedene Haltepunkte im gesamten Ortsgebiet.

Von Bürgern für Bürger – so könnte man das Vorhaben des Bürgerbusses beschreiben. Unter der Trägerschaft des TV 1888/94 Nauheim e.V. sorgt ein Team aus ehrenamtlichen Fahrern für den Betrieb des Nauheimer Bürgerbusses. Einsteigen kann grundsätzlich jeder, am Ende der Fahrt dürfen die Nutzer eine kleine Spende hinterlassen.

So funktioniert der Bürgerbus:

- Melden Sie sich über das Bürgerbus-Servicetelefon für eine Fahrt an. (Tel. 06152 9920823, Montag: 17.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch: 10.30 – 12.00 Uhr. Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet)

- Geben Sie Ihre Adresse, den gewünschten Abfahrtszeitraum sowie eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an.

- Die Mitarbeiter des Bürgerbus-Teams teilen Ihnen die Abfahrtszeit an einem Haltepunkt in Ihrer Nähe mit.

- Gehen Sie zur vereinbarten Zeit zum ausgemachten Haltepunkt.

- Der Bürgerbus sammelt Sie dort ein und bringt Sie zum gewünschten Ziel.

- An einer zuvor vereinbarten Haltestelle holt der Fahrer Sie nach Ihren Erledigungen wieder ab und bringt Sie nach Hause.

- Im Anschluss der Fahrt können Sie beim Fahrer eine Spende hinterlassen.

ggr

Seit 40 Jahren erfolgreich gegen feuchte Mauern

Firma Ursal in Darmstadt überzeugt durch Qualität

Im Jahr 1979 gehörte die URSAL GmbH zu den ersten Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Verarbeitung von Bautenschutzmitteln zur Erstellung einer horizontalen Feuchtigkeitssperre im Mauerwerk befassten.

Während die Mehrzahl der Firmen, die wie Pilze aus dem Boden schossen, ebenso schnell wieder verschwunden waren, besteht unser Produkt jetzt seit mehr als 40 Jahren! Und das kommt nicht von ungefähr. Von Anfang an haben wir

konsequent die Entwicklung von URSAL 2000 S vorangetrieben und der Erfolg bestärkt uns in unserer Arbeit.

Gerade in Altbauten sind die Mauern häufig von aufsteigender Feuchtigkeit betroffen. Es kommt zu Putzabsprengungen im Sockelbereich, abblättern der Farbe im Kellerbereich, Schimmelbefall an Wänden und Tapeten. Wer diesen Schäden mit rein kosmetischen Maßnahmen wie Neuanstrich, Verkleidung etc. zu Leibe zu rückt, verschlimmert das Problem

nur. Wird die Feuchtigkeit eingesperrt, sucht sie sich an anderer Stelle einen Weg an die Oberfläche.

Grund für aufsteigende Feuchtigkeit sind in der Regel fehlende horizontale und vertikale Sperrschichten, wie sie für Neubauten zwingend vorgeschrieben sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk zu unterbinden. Nur wenn die Feuchtigkeitswanderung unterbunden wird und das Mauerwerk abgetrocknet ist, hat es Sinn, die geschädigte Oberfläche zu sanieren.

Im Falle der durchschlagenden Feuchtigkeit, also bei Schäden beziehungsweise nicht vorhandenen Isolierungen an den Außenwänden, sollte eine Außenisolierung vorgenommen werden, damit die Kellerwände trocken bleiben und der Ursprung des Feuchtigkeitsschadens beseitigt wird.

Handelt es sich um aufsteigende Feuchtigkeit, das heißt kapillare Wasseraufnahme durch die Saugfähigkeit des Baustoffes, ist ein Einbau einer horizontalen Sperrschicht erforderlich.

Ein Fachmann kann feststellen, ob es sich bei den Feuchtigkeitsschäden um durchschlagende Feuchtigkeit von außen oder aufsteigende Feuchtigkeit handelt und geeignete Maßnahmen zur Behebung des Problems ergreifen.

URSAL 2000 S ist eine solche Kapillarwassersperre, die, wenn sie in das feuchte Mauerwerk eingeleitet wird, eine absolut wasserundurchlässige Sperrschicht bildet.

Hierzu werden nach einer Schadensanalyse mit Feuch-

tigkeitsmessung Bohrungen im Mauerwerk vorgenommen, durch die die Feuchtigkeit ins Mauerwerk eingeleitet wird. Dies ist bei allen mineralischen Baustoffen wie z.B. Backstein, Bruchstein, Sandstein, Granit, Gasbeton usw. möglich.

Durch die hohe Kriechfähigkeit des Mittels wird eine gleichmäßige Durchtränkung der Mauer erreicht.

Die so imprägnierte Mauerzone sorgt dafür, dass sich zwischen aufsteigender und verdampfender Feuchtigkeit ein Gleichgewicht einstellt und sich so schließlich ein Trocknungseffekt ergibt.

Die Sperrschicht kann auch vertikal eingebracht werden, um Innenwände gegen Feuchtigkeit der Außenwände seitlich abzusperren oder Außenwände gegen

Feuchtigkeit angrenzender Gebäude zu schützen.

Dank seiner produktspezifischen Zusammensetzung ist URSAL 2000 S dauerhaft elastisch – robust – frostbeständig – langlebig.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unseres Produktes.

Feuchte Wände?

Wir legen Ihr Mauerwerk trocken – GARANTIERT!
Kein Ausgraben. Keine Putzkosmetik. 10 Jahre Garantie.
Fragen Sie uns: Wir sind die Experten – seit 40 Jahren!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

URSAL® Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer Weg 52 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151–314626 · www.ursal.de

congerdesign auf Pixabay

Familienanzeigen

BeKuDe Bestattungen im Ried



wünschen

Wir wissen nicht, wie die Ewigkeit ist, doch wie du sie dir erträumst, so sei sie dir, das wünschen wir.

BeKuDe 06158/7204949

TIER DER WOCHE

Tapsi schmust gerne

Der kleine Tapsi ist knapp acht Monate alt. Von Geburt an hat er ein vermutlich neurologisches Problem im hinteren Rücken, das ihn zu seinem Namen geführt hat. Das hält Tapsi aber in nicht davon ab, freudig durchs Leben zu laufen.

Er lehnt sich ab und an gerne mal an eine Wand oder Stuhl, um sich auszuruhen, aber nur, um im nächsten Moment wieder loszulegen. Springen kann er nur sehr bedingt, dafür hat er eine intelligente Hüpf-Kletter-Variante entwickelt, um auf Kratzbäume, aber auch gerne auf Sofa und Bett zu gelangen. Tapsi braucht in neuer Umgebung ein bisschen Zeit, um Sicherheit zu erlangen, aber er ist so neugierig, dass er schnell auf Menschen zukommt. Schmusecharakter ist garantiert.



Der mit anderen Katzen gut verträgliche junge Kater hat auch bereits Hundebekanntschaft gemacht, und auch das klappt prima nach einer beidseitigen Annäherungszeit. Alles in allem ein toller, liebenswürdiger Schmusekater mit Handikap, der überall dabei sein möchte.

Wir suchen für Tapsi ein liebevolles Zuhause als Zweitkater in einer Wohnung mit gesichertem Balkon oder aber auch Garten mit gesichertem Freigang.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Maren Altpeter telefonisch unter 01778440901 oder per Mail maren@altpeter.eu

ggr

Marokko – Roadtrip in die Wüste

Fernweh-Winter: Multivisionsshow über den Norden Afrikas

Kreis Groß-Gerau – Mit ihren zwei kleinen Töchtern fuhren Valeska und Philipp Schaudy im VW-Bus nach und vier Monate durch Marokko. Von ihren Erlebnissen bei extrem freundlichen Menschen im Norden Afrikas berichten sie mit grandiosen Bildern am Dienstag, 17. März, im Rahmen der Vortragsreihe Fernweh-Winter im Landratsamt Groß-Gerau. Dies ist die letzte Multivisionsshow der Saison 2019/20 in Groß-Gerau vor der Sommerpause.

Auf ihren extrem abenteuerlichen Touren in alle Winkel der Erde bewegten sich die Referenten - damals noch ohne Kinder - oft durch entlegene, wenig bereiste und unwirtliche Gegenden. Für die Tour mit den Kindern wählten sie bewusst ein Land unweit des europäischen Kontinents, dessen Kultur und Bräuche trotzdem so ganz anders sind als die bei uns. Dieser 10.000 Kilometer lange Roadtrip führte die Globetrotter-Familie durch Marokkos grandiose Gebirgslandschaften, entlang der rauen Atlantikküste und bis in die Sahara, die größte Sandkiste der Welt.

Die freundlichen Menschen und die schillernde Kul-



Foto: Veranstalter

tur des Landes verzauberten sie. In der amüsanten Multimedia-Show Marokko präsentiert Philipp dieses fotogene Land durch atemberaubendes Bildmaterial und gewährt dem Publikum einen tiefen Einblick hinter die Kulissen einer Querdenker-Familie auf Reisen.

Worin liegt die Herausforderung, mit Kleinkindern in Nordafrika unterwegs zu sein? Macht Dromedar-Reiten wirklich süchtig? Gibt es etwas, das man auf einem marokkanischen Markt nicht kaufen kann? Wie verarbeiten die beiden Kinder die vielen exotischen Eindrücke? Ist es in der Wüste immer heiß? Trocknen Stoffwindeln in der Sahara schneller als anderswo? Diese und viele andere Fragen werden an-

hand heiterer und spannender Geschichten beantwortet, wobei eine kräftige Prise Selbstironie nicht fehlt.

Die Multivisionsshow am 17. März beginnt um 19.30 Uhr im Georg-Büchner-Saal im Landratsamt Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Das komplette Programm 2019/20 mit interessanten Detailinformationen auch zu den Veranstaltungen in Mainz und Bad Vilbel steht im Internet unter www.fernweh-winter.de zur Verfügung, wo auch Kartenbestellungen möglich sind. Vorverkauf auch im Landratsamt des Kreises Groß-Gerau und im Derpart-Reisebüro Landsberger, Darmstädter Straße 22 in Groß-Gerau.

ggr

Mit Hilfsbereitschaft Stufen überwinden

Erster Aufkleber von Stadt und VdK für ein barrierefreies Riedstadt angebracht

Crumstadt – „Niemand da? Bitte anrufen“ steht mitsamt der Telefonnummer auf dem Aufkleber, der frisch am Schaufenster der Metzgerei Raab in der Friedrich-Ebert-Straße in Riedstadt-Crumstadt angebracht ist – direkt neben der Treppe, die zum Eingang führt. Die bauliche Hürde für Mobilitätseingeschränkte ist kein Einzelfall in den alten Ortskernen, doch mit Hilfsbereitschaft und Kreativität lassen sich wie in diesem Fall gemeinsam Stufen überwinden.

„Ich bin froh, dass wir jetzt loslegen“, sagt Bürgermeister Marcus Kretschmann, nachdem der erste „Barrierefrei“-Aufkleber in Riedstadt angebracht ist. Das finden insbesondere auch die städtische Behindertenbeauftragte Marina Wohner sowie Walter Eberling, Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Crumstadt und weitere Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes, die zu dem Ortstermin gekommen sind. Denn entstanden ist die Idee für die Aufkleber und Plakate bei einem Treffen des Bürgermeisters und der städtischen Behindertenbeauftragten mit den Ortsverbandsvorständen des Sozialverbandes VdK: Riedstädter Geschäfte



Behindertenbeauftragte Marina Wohner, Gabi Raab, Bürgermeister Marcus Kretschmann, Andrea Kliegl und VdK-Ortsverbandsvorsitzender Walter Eberling beim Ortstermin (v. li). Foto: Stadt Riedstadt

können bei der Büchnerstadt Riedstadt kostenlos einen Aufkleber oder ein Plakat bestellen, auf dem mobilitätseingeschränkte Menschen darauf hingewiesen werden, dass und wie sie Hilfe bekommen, um in das betreffende Geschäft zu kommen. Auf Anregung von Wohner wurden auch Riedstädter Ärzte hinzugenommen. Doch auch, wer bereits barrierefrei ist, kann die Initiative unterstützen und auf seinem Schild darauf hinweisen, erklärt Andrea Kliegl vom Sozial- und Integrationsbüro, die die Aktion im Riedstädter Rathaus koordiniert.

Viele Geschäfte, Bankfilialen oder auch Praxen in den alten Ortskernen können nur über Stufen erreicht werden. Die Behindertenbeauftragte, die wegen einer Multiple Sklerose Erkrankung selber im Rollstuhl sitzt, hatte aber schon mit ihrer Initiative „Barrierefreies Riedstadt“ erlebt, dass viele Geschäftsinhaber gerne bereit sind, zum Beispiel durch ein entsprechendes Signal vor die Tür zu kommen. Wie etwa bei der Metzgerei Raab. „Für uns ist das selbstverständlich, hier mitzumachen“, betont Gabi Raab. „In 90 Prozent der Fälle steht jemand hinter der The-

ke und sieht, wenn jemand vor der Treppe Hilfe benötigt. Falls wir aber gerade im Kühlhaus sind, kann man unkompliziert anrufen und wir kommen an die Tür“, erklärt sie das Schild der Metzgerei Raab.

Schließlich ist die Aufmachung der Aufkleber oder Plakate mit den Schriftzügen der Initiative Barrierefreies Riedstadt, des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen und der Büchnerstadt Riedstadt immer gleich, doch kann der Text in der Mitte ganz individuell gestaltet werden.

In der ersten Runde haben 22 Firmen und Arztpraxen mit 28 Aufklebern mitgemacht, von Blumenläden und Metzgereien über eine Schreinerei und einen Optiker bis zum Reisebüro und einem Schneider, auch Filialen von Kreissparkasse und Volksbank sind dabei, berichtet Andrea Kliegl. „Nachmeldungen sind aber jederzeit möglich“, betont die Leiterin des Sozial- und Integrationsbüros.

Telefonisch ist Andrea Kliegl unter 06158 181413 sowie per E-Mail unter a.kliegl@riedstadt.de zu erreichen.

ggr

Fahne gegen Schlüssel am Aschermittwoch

Riedestädter Karnevalisten bringen erbeuteten Rathausschlüssel zurück und spenden

Riedstadt – Die einen wollten ihre Fahne zurück, der andere seinen Rathausschlüssel: Am Aschermittwoch endete mit der Fastnachtzeit auch ganz offiziell die närrische Übernahme des Riedstädter Rathauses. Also kamen am Abend Karnevalisten von KIS (Karneval im Sportverein) des SV Crumstadt, der SKG Erfelden und des TSV Goddelau sowie des Leeheimer Carnevalsvereins (LCV) und des Kerweborsch und Carnevalsvereins Wolfskehlen (KCV) ins Bürgermeisterzimmer und forderten gut gelaunt ihre beim ersten Riedstädter Rathaussturm gehisste Narrenfahne mit den Emblemen der fünf Riedstädter Karnevalsvereine zurück.

Die hatte Sturm „Sabine“ zwar etwas zerzaust, doch rückte Bürgermeister Marcus Kretschmann sie bereitwillig heraus – erhielt er doch im Gegenzug auch den überdimensionalen Rathausschlüssel zurück. Die Karnevalisten waren sich mit dem Bürgermeister einig: „Wir hatten hier in Riedstadt eine schöne Fastnacht und einen sehr gelungenen ersten Rathaussturm“, bilanzierte Kretschmann.

Er wies aber auch auf die erschütternden Ereignisse in Hessen hin, die die Fastnachtszeit überschattet hatten. Wie auch auf einige unschöne Dinge in Riedstadt. „Als die Karnevalis-



Schlüssel-, Scheck- und Fahnenübergabe: (von links) Patrick Fiederer (LCV), Martin Buhl, Heiko Müller (LCV), Corinna Schramm (TSV Goddelau), Björn Ewald (KCV Wolfskehlen), Ellen Pippert und Herbert Schilz (TSV), Bürgermeister Marcus Kretschmann sowie Gerd Däubener und Niels Bert (SKG Erfelden). Foto: haza-foto

ten sich entschlossen hatten, die beim Rathaussturm gemachten Spenden der Martin-Niemöller-Schule zukommen zu lassen, haben wir wohlgemerkt noch von einem Brand gesprochen“, betonte der Bürgermeister. Nach dem ersten Brandanschlag in der Nacht zum 8. Dezember hatte in der Nacht zum 16. Februar erneut der Verwaltungstrakt der Gesamtschule gebrannt.

Die am 18. Januar während des närrischen Treibens im dritten Stock des Rathauses nach der Erstürmung gesammelten Spenden wurden von den fünf Riedstädter Karnevalsvereinen und dem Bürgermeister noch aufgestockt, sodass Schulleiter Martin Buhl ein symboli-

scher Scheck mit einem Betrag von 555,55 Euro überreicht werden konnte.

Buhl bedankte sich im Namen der Schulgemeinde und erklärte: „Wir lassen uns nicht unterkriegen.“ Mit dem Geld möchte er gerne besondere Projekte in der Schule unterstützen. Eine Idee wäre, im Rahmen des in diesem Jahr anstehenden Besuchs aus Frankreich ein zusätzliches Angebot anbieten zu können. Auch ein Kunstprojekt kann er sich gut vorstellen. „Karneval und Kunst passen gut zusammen“, befand der Schulleiter.

Die Vertreter der Karnevalsvereine aus allen fünf Stadtteilen waren sich einig,

dass diese erstmalige stadtteilübergreifende närrische Zusammenarbeit ein voller Erfolg war und es auch im nächsten Jahr einen Rathaussturm geben soll. „Es ist ja noch ein zartes Pflänzchen. Aber es war toll, dass wir durch den Rathaussturm in engeren Kontakt gekommen sind und uns auch gegenseitig bei unseren Veranstaltungen besucht haben“, erklärte Patrick Fiederer vom LCV.

Der frisch zurückgebrachte Rathausschlüssel soll nun einen Ehrenplatz an der Wand im Vorzimmer bekommen, versprach der Bürgermeister. Bis ihn im nächsten Jahr wieder die Riedstädter Narren erbeuten wollen.

ggr

Unsere Redaktion-E-Mail: redaktion@combi-medien.de

Anzeigen-Hotline: 06151 / 39298-33

Fachkräfte für die Zukunft gewinnen

Arbeitsmarktrunde im Kreis wendet sich an Innovationsbüro

Kreis Groß-Gerau – Der Fachkräftemangel ist auch im Kreis Groß-Gerau längst angekommen. Ob Pflegepersonal oder Handwerker – Betriebe haben immer öfter Schwierigkeiten, die nötigen Stellen zu besetzen. Dabei sind die Ursachen vielfältig. Bezahlung und gesellschaftliche Anerkennung zählen genauso zu den Faktoren, die Menschen einen bestimmten beruflichen Weg wählen lassen, wie die eigenen Fähigkeiten, Bildungschancen oder auch Trends.

Mit solchen Fragen beschäftigt sich mehrmals im Jahr unter der Überschrift „Arbeitsmarktpolitisches Frühstück“ ein von Landrat Thomas Will geleiteter Kreis von Akteuren*innen am Arbeitsmarkt. Dieser Zirkel hat in seiner jüngsten Sitzung in der

Bischofsheimer „Ratsstube“ beschlossen, mit Unterstützung des „Innovationsbüros Fachkräfte für die Region“ die Lage zu analysieren und Projekte zu starten, die den Fachkräftemangel reduzieren helfen und darüber hinaus geeignet sind, künftigen Engpässen entgegenzuwirken. Das Innovationsbüro ist angesiedelt bei der DIHK Service GmbH des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. Es kümmert sich als gemeinsame Initiative des DIHK und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales um die Förderung von Netzwerken zum Thema regionale Fachkräftesicherung. Die Angebote des Büros – zum Beispiel Auftaktworkshop, Moderation von Veranstaltungen, Begleitung in der Startphase – sind für den Kreis Groß-Gerau kostenneutral.

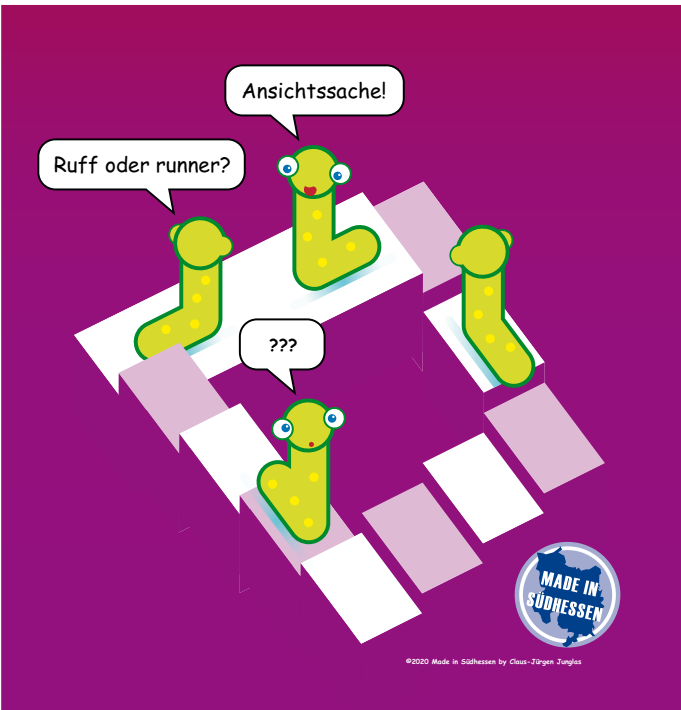
„Nachdem wir uns bei den vergangenen Arbeitsmarktführerstücken bereits intensiv mit den Datengrundlagen und dem Thema Fachkräftesicherung befasst haben, wollen wir jetzt konkret und strategisch vorgehen“, betont Landrat Thomas Will, der das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau mit der Steuerung und Koordination des Projekts betraut hat. Denn das Jobcenter nimmt die Aufgabe der Beschäftigungsförderung im Kreis engagiert wahr und denkt dabei auch über die Grenzen des SGB II hinaus, um Positiv-Effekte für den Kreis ausschöpfen zu können. Wie Jobcenter-Vorstand Robert Hoffmann ergänzt, „ist es hilfreich, die Zusammenarbeit im Kreis und in der Region voranzutreiben, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und

um Arbeit Suchende und Unternehmen zusammenzubringen. Wir haben hier bereits eine kompetente Runde sitzen“, sagt Hoffmann mit Blick aufs Arbeitsmarktführerstück, deren Mitglieder nun auch mit dem Fachkräftebüro zusammenarbeiten werden.

Mit dabei sind neben dem Kommunalen Jobcenter sowie den Fachbereichen Wirtschaft und Energie sowie Bildung und Schule der Kreisverwaltung die Agentur für Arbeit Bad Homburg, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar, Kreishandwerkerschaft, die Liga der freien Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, katholische Betriebsseelsorge und die Kreisvolkshochschule. Weitere Akteure des Netz-

werks werden derzeit akquiriert. Beim eintägigen Gründungsworkshop, der für den Sommer geplant ist, geht es um das Beschreiben von Themen und Zielgruppen, um konkrete Projekte für die Fachkräftegewinnung und um deren Finanzierung. Entsprechend den einzelnen Vorhaben werden dann weitere Mitwirkende aus Unternehmen mit ins Boot geholt.

Mit vernetzten Kooperationen und der Umsetzung zunächst kleinerer Maßnahmen sollen die ersten Schritte einer gemeinsamen Strategie zur Fachkräftesicherung im Kreis Groß-Gerau realisiert werden. „Der Gesamtprozess beansprucht Zeit und Engagement aller Akteure, ist aber vielversprechend“, sagt Nadja Feßler, die die Projektkoordination übernimmt. ggr



Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:

Volker Schuricht

Telefon 06152 82147
v.schuricht@t-online.de

Gerauer Rundblick
mein südheessen
Die Wirtschaft
bunt, vielfältig und sympathisch

stellenmarkt
„MADE IN SÜDHESSEN“

Auskenner* gesucht
Lust auf leichte Arbeit an der frischen Luft? Dann haben wir da was für Sie. Unsere Auslagestellen in Griesheim und Umgebung wollen regelmäßig, einmal monatlich bestückt werden mit unseren Zeitschriften. Dafür suchen wir Sie*. Wenn Sie Führerschein und PKW haben, sich in der Region auskennen und am Monatsende ca. 2 Tage Zeit haben freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Telefonnummer an bewerbung@promovida.de, oder Tel. 0711 12294575
*w/m/d, Aushilfe auf 450 € Basis, Fahrtkostenerstattung

GPR
Wir suchen ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger
(w/m/d)
für die Intensivpflege
mit oder ohne Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, die Sie gerne über die E-Mailadresse bewerbung@gp-ruesselsheim.de an uns richten können. Bitte fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei.
Haben Sie Fragen?
Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 06142 88-1665 an unseren Pflegedienstleiter, Herrn Johann Hermann, wenden.
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
August-Bebel-Str. 59 • 65428 Rüsselsheim am Main • www.GP-Ruesselsheim.de

Bei der Nagel-Group tragen Sie mit ca. 12.000 weiteren Kollegen täglich dazu bei, dass mehr als 500 Millionen Verbraucher europaweit ihre Lebensmittel zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Temperatur und am richtigen Ort vorfinden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Trebur:

Lagermitarbeiter / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladen von LKW's mit Flurförderzeugen
- Einhaltung von QM-Richtlinien und interner Verfahrensanweisungen
- Überprüfung von Lieferungen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit
- Kommissionieren von Versandaufträgen

Was Sie mitbringen:

- Sie haben Erfahrung im Bereich Lager/Kommissionierung und sind erfahren im Umgang mit Flurförderzeugen
- Körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Teamarbeit und Schichtarbeit
- Sichere Deutschkenntnisse sind wünschenswert
- Flexibilität und Selbstständiges Arbeiten sowie eine eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Bewerben Sie sich über unseren Shortlink: <https://ogy.de/70wv>

Nagel-Group | Nagel Logistics Services GmbH & Co. KG
Hessenauer Straße 2 • 65468 Trebur • www.nagel-group.com

NAGEL-GROUP

Connecting the world of food®

Erfüll' Dir Deine Wünsche!

Werde
Prospektverteiler/in!

0 61 04 - 4 97 08 30
oder
bewerber@egro-direktwerbung.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

Freie Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Der Gerauer Rundblick sucht Verstärkung!
Sie schreiben gerne über politische und gesellschaftliche Ereignisse im Raum Groß-Gerau?
Sie sind flexibel, freundlich und zuverlässig?
Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@combi-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerauer Rundblick

Berufsperspektiven mit Zukunft

Mitarbeiter im allgemeinen Justizvollzugsdienst gesucht

Weiterstadt - In der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt werden bis zu 613 Inhaftierte untergebracht und versorgt. Die Gefangenen sollen während ihrer Inhaftierung befähigt werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Dabei kommt den Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes eine Schlüsselrolle zu. Sie sind die ersten Ansprechpersonen für die Gefangenen.

Wie stellen sich viele Menschen den Beruf des Justizvollzugsbeamten vor? Langweilig, einseitig, ein Gefängniswärter, der Zellen morgens auf und abends zu schließt. Sonst passiert wenig. Doch das ist falsch. Denn Justizvollzug ist nicht einfach wegschließen!

Der Vollzugsbeamte ist nicht nur verantwortlich für die sichere Unterbringung. Auch die Betreuung, Versorgung

und Beaufsichtigung der Inhaftierten fällt in sein Aufgabengebiet. Gefragt ist Kompetenz im Umgang mit Menschen, man ist Ansprechpartner, auch über den Vollzug hinaus für Sorgen und Nöte der Inhaftierten. Oft müssen in persönlichen Gesprächen individuelle Lösungen gefunden werden.

Es soll positiv auf die Gefangenen eingewirkt und deren Verantwortungsbewusstsein geweckt und gefördert werden. Sinn und Wert von Arbeit wird vermittelt. Dazu muss man zuhören und motivieren können. Es gibt immer neue Gegebenheiten, ungewohnte Herausforderungen, die flexibles Denken erfordern. Jeden Tag auf Besonderheiten reagieren, Routine vermeiden.

Der direkte Kontakt mit Gefangenen birgt naturgemäß auch Konfliktpotenzial. Der Beamte sollte ausgeglichen sein und in der Lage, kritische

Situationen zu deeskalieren und Grenzen zu setzen. Eine natürliche Autorität ist von Vorteil, Selbstverteidigung, professioneller Umgang mit Waffen und auch psychologisches Training in Theorie und Praxis sind selbstverständlich. Sport ist sowohl für die Fitness als auch für den Kopf wichtig.

Neue Situationen sind immer eine Herausforderung. Sie werden als Team aus Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, Werkdienstes, Sozialen Dienstes, Medizinischen Dienstes und Verwaltungsexperten gelöst. Dieses Miteinander ist Hauptbestandteil der täglichen Arbeit, Teamfähigkeit ist Voraussetzung, Besprechungen und ständiger Informationsaustausch sind wichtig.

Zu dem Aufgabenbereich des Justizvollzugsbeamten zählt auch, die Unterstützung der Sozialen und Medizinischen

Dienste bei der Behandlung der Gefangenen. Der Tagesablauf in der Vollzugsabteilung muss organisiert werden. Auch die Aufnahme und Entlassung der Inhaftierten muss geregelt werden. Dies alles geschieht im Schichtdienst (Frühdienst, Spätdienst, Nachtdienst). Natürlich darf die oder der zukünftige Justizvollzugsbedienstete nicht vorbestraft sein und muss sich einer Eignungsprüfung stellen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung ist Justizvollzugsbeamter/in ein spannender Beruf. Nicht zuletzt gibt es auch Erfolgserlebnisse, wenn es gelingt, Menschen Soziale Kompetenzen zu vermitteln, zu helfen, sich wieder in der Gesellschaft zurecht zu finden. Das Ganze ist verbunden mit einem sicheren Arbeitsplatz, attraktiver Vergütung. Weiterbildung ist immer gewährleistet. Und natürlich besteht die Möglichkeit, eine Karriere zu starten. as

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren.

Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangsamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeiidenttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Autohaus Iser präsentiert Hundetrainer Holger Schüler – Ticket gewinnen!

Das Autohaus Iser Riedstadt unterstützt den Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. in Groß-Gerau und präsentiert zusammen mit dem Verein am Sonntag, dem 22. März um 9.00 Uhr den bekannten Hundetrainer und Hundeerziehungsberater Holger Schüler.

Sein Tagesseminar wird sich um Impulskontrolle, Giftköder, Sozialverträglichkeit und Hundeerziehung im Allgemeinen drehen, die Teilnahmegebühr beträgt 89,- Euro mit Hund, ein Mittagessen ist inklusive.

Anmeldung und weitere Informationen unter schaeferhunde@schaeferhunde-gross-gerau.de.

Das Autohaus Iser Riedstadt verlost ein Ticket zu dieser Veranstaltung.

Schreiben Sie bis zum 15. März eine Mail mit „Hundetraining“ im Betreff und Ihren vollständigen Kontaktdaten an: leserbriefe@gerauer-rundblick.de Viel Glück!



GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mitsubishi Outlander 2.4

Kilometerstand 12.420 km
Erstzulassung 29.01.2019
Leistung 99 kW/ 135 PS
Farbe Karmin-Rot
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Plugin Hybrid



30.490,- €

Ausstattung:

- beheizbares Lenkrad • 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Allrad
- Navigationssystem • elektr. Heckklappe • Tempomat • Keyless-Start/Entry
- Einparkhilfe vorne + hinten • Sitzheizung • Leichtmetallfelgen

Volkswagen Touareg 3.0

Kilometerstand 61.990 km
Erstzulassung 03.05.2013
Leistung 180 kW/ 245 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



26.990,- €

Ausstattung:

- elektr. Panoramadach • Bordcomputer • Tempomat • Sitzheizung
- Navigationssystem • 3-Zonen-Klimaautomatik • Allrad • Lederpolster
- Einparkhilfe vorn + hinten • elektr. Heckklappe • Start-Stop-Automatik

Renault Captur Energy TCe

Kilometerstand 39.290 km
Erstzulassung 23.10.2015
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe blau metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



10.490,- €

Ausstattung:

- Keyless-Start/Entry • Klimaanlage • Tempomat • elektr. Fensterheber
- Start-Stop-Automatik • Bordcomputer • LED-Tagfahrlicht • CD-Radio
- Multifunktionslenkrad • elekt. Außenspiegel • Freisprecheinrichtung

Kia Ceed 1.4 CVVT

Kilometerstand 85.610 km
Erstzulassung 06.05.2015
Leistung 73 kW/ 99 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



10.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Tempomat • elektr. Fensterheber • Sitzheizung
- Navigationssystem • Bordcomputer • Start-Stop-Automatik • Dachreling
- Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen • beheizbares Lenkrad

Nissan Qashqai 1.6 dCi

Kilometerstand 52.900 km
Erstzulassung 24.04.2015
Leistung 96 kW/ 131 PS
Farbe weiß
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



16.490,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem • Tempomat
- Keyless-Start/Entry • Sitzheizung • Einparkhilfe vorn + hinten
- Voll-LED-Scheinwerfer • Leichtmetallfelgen • Freisprecheinrichtung

Renault Scenic Grand

Kilometerstand 76.490 km
Erstzulassung 27.09.2012
Leistung 118 kW/ 160 PS
Farbe schwarz metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



10.480,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • Sitzheizung
- elektr. Fensterheber • Einparkhilfe hinten • Keyless-Start/Entry
- Leichtmetallfelgen • LED-Tagfahrlicht • Freisprecheinrichtung

Der neue Mitsubishi Space Star

Mitsubishi Space Star Intro Edition
1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang

ab 11.790 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹

- 2.000 EUR Empfohl. Einführungs-Rabatt

ab 9.790 EUR Empfohl. Einführungs-Preis²

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro Edition 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,1 – 4,5. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 116 – 102. Effizienzklasse D – C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. ² Empfohlener Einführungs-Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Einführungs-Rabattes. Gültig bis 30.06.2020.

Fahrzeugabbildung zeigt Ausstattung Space Star TOP.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

► Mitsubishi Handelspartner in Ihrer Nähe:

AUTOHAUS **ISER RIEDSTADT**

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG
BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder gibt es auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.gerauer-rundblick.de

DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTEIL!

AUTOHAUS **ISER RIEDSTADT**